

bezeichnet; doch konnte ich über den Meister der vielleicht in S. Blasien gewirkt haben mag, nichts weiteres erfahren.

Offenbar von derselben Hand sind zwei in gleichem Material ausgeführte, reizende und flott behandelte *Jagdstücke* (Fig. 163), das eine einen Jagdknecht zeigend, der Jagdstücke

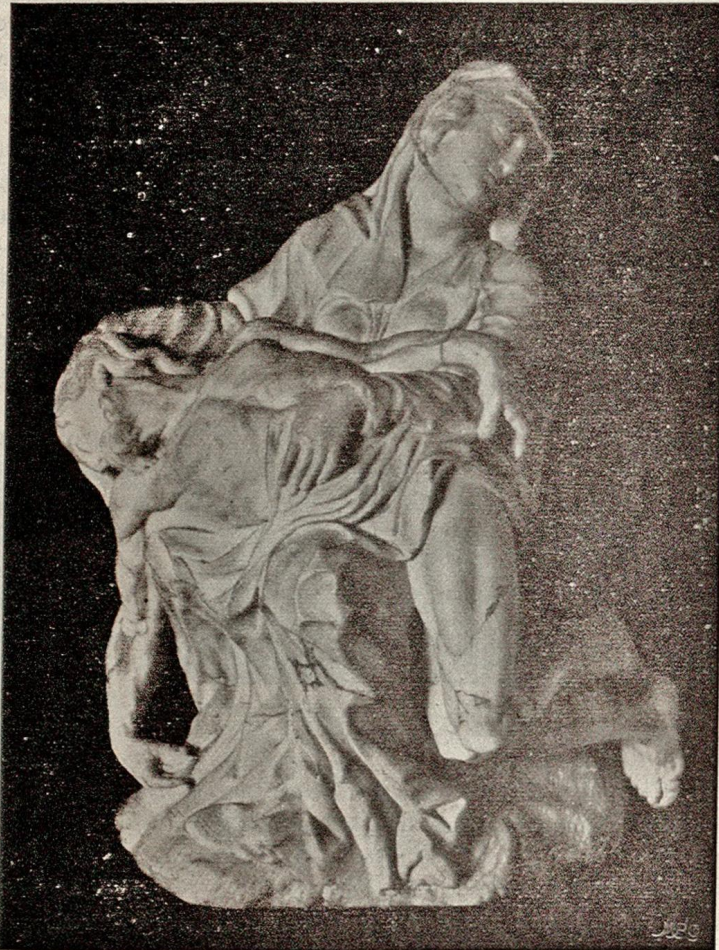


Fig. 162. Lenzkirch. Sammlung Spiegelhalter. Pietà in Marmor von 1766.

beschäftigt ist, den erlegten Hirsch auszuweiden, das andere offenbar den jugendlichen Jagdherrn selbst darstellend, der, in einen weiten Pelzmantel gehüllt, auf einem Baumstrunk sich niedergelassen hat, um von den Anstrengungen des Jagens auszuruhen.

Schliesslich sind noch zu erwähnen:

Eine runde, schwarze *Ledermütze* mit reicher Goldstickerei, welche aus Saig stammen und zu dem jetzt von dort in die Grossh. Alterthümersammlung Karlsruhe verbrachten Messgewand gehört haben soll; und endlich eine mittelmässige *S. Blasianer*